

Anja Weiß
Soziologie Globaler
Ungleichheiten

Suhrkamp

Inhalt

1. Einleitung	9
---------------------	---

Das Problem

2. Soziale Ungleichheit	23
2.1 Erklärungen für soziale Ungleichheiten	26
2.2 Beschreibung mehrdimensionaler Ungerechtigkeiten	35
2.3 (Wie) Bilden sich strukturierte Soziale Lagen?	40
2.4 Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftstheorie	47
3. Ungleichheit und Globalisierung	50
3.1 Ungleichheitsforschung im Ländervergleich	52
3.2 Mehrebenenanalyse	68
Exkurs: Hält die Mehrebenenanalyse methodisch, was sie theoretisch verspricht?	71
3.3 Befunde der Globalisierungsforschung	75
3.3.1 Migration	84
3.3.2 Transnationale Eliten?	91
3.3.3 Staatsbürger im Nationalen Wohlfahrtsstaat	96
3.3.4 Im Globalen Süden	98
3.4 Gerechtigkeit in Zeiten der Globalisierung	103
3.5 Perspektiven für die Ungleichheitssoziologie	115

Die These

4. Ungleichheit ist relativ	121
4.1 Sozial-räumliche Autonomie	125
4.2 Struktur Sozialer Lagen in der Welt	133
4.3 Sozialstrukturanalyse der Welt?	140

Die drei Kontextrelationen

5. Territorial gebundene Kontexte	145
5.1 Inhaltliche Überdehnung territorialer Kontexte	148
5.2 Kleinräumige Regionalisierungen?	151
Methodologischer Exkurs	152
5.3 Transnationale soziale Räume	157
5.4 (Virtuelle) Soziale Aktionsräume	161
5.5 Territorial gebundene oder sozial differenzierte Kontexte?	164
6. Sozial differenzierte Kontexte	167
6.1 Die Leistungen der Funktionssysteme und das Primat funktionaler Differenzierung	170
6.2 Organisation: Karriere, Überflüssigkeit und Semantik	176
6.3 Netzwerke	184
6.4 Regionsbildung	188
6.5 Interaktionssysteme und Action Settings	192
6.6 Die territoriale Segmentierung des Funktionssystems Politik	198
6.7 Der Exklusionsbereich	203
6.8 Soziale Ungleichheit in sozial differenzierten Kontexten	210
7. Politische Kämpfe um Anschlusschancen	215
7.1 Spielarten von Nicht-Anerkennung	221
7.1.1 Diskriminierung	221
7.1.2 Soziale Schließung	225
7.1.3 (Symbolische) Herrschaft	229
7.1.4 Die Verweigerung von Anschlusschancen	234
7.2 Staat und Staatsbürgerschaft	235
7.3 Im Weltmaßstab: Ungleichheitsrelationen zwischen Zentrum und Semiperipherien	244
7.3.1 Der Staat bei Wallerstein	245
7.3.2 Interregionale Verflechtungen und die Ausbeutung der Subsistenzarbeit	249
7.3.3 Transnationale Perspektiven in der neueren Weltstheorie	257
7.4 Sozial differenzierte Felder	260

7.4.1 Felder und Systeme	262
7.4.2 Feldtheorie in Zeiten der Globalisierung	265
7.4.3 Gesellschaftstheoretisches Zwischenfazit	266
7.5 Homologe Erfahrungen oder: Wie wird »Kultur« ungleichheitsrelevant?	269
7.5.1 Wissenssoziologische Milieuforschung	272
7.5.2 Mehrdimensionalität von Lagerungen und grenz überschreitende Homologien	275
7.5.3 Milieus und Organisationen	281
7.6 Der Nationalstaat als Institutionalisierung von Kämpfen über Anschlusschancen	285
8. Die drei Kontextrelationen in der empirischen Forschung	292
8.1 Sozial differenzierte und politisch umkämpfte Kontextrelationen	294
8.2 Die Unmöglichkeit, gut ausgestattete Territorien zu erreichen	297
8.3 Sozial-räumliche Autonomie in der empirischen Forschung	301
8.3.1 Wie verbinden sich Ungleichheiten in der Ressourcenausstattung und sozial-räumliche Autonomie in spezifischen Sozialen Lagen?	303
8.3.2 Taxonomien sozial-räumlicher Autonomie	310
9. Ungleichheit in und zwischen den Welten	317
Danksagung	322
Literatur	324
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	363
Namenregister	364
Sachregister	366